



WEITERE ANGEBOTE UND SCHWERPUNKTE DER BERATUNGSSTELLEN

- Der Verein musste wegen Haushaltskürzungen etwa 100.000 € Eigenmittel aufbringen – doppelt so viel wie 2024 – und gleichzeitig die telefonische Erreichbarkeit einschränken.
- Als Mitglied im Landes - sowie im Bundesverband der Beratungsstellen unterstützen wir deren Vertreter*innen bei ihrer politischen Lobbyarbeit.
- Die verbandspolitische Arbeit (bff und LF*GG) war stark von der Begleitung des Gewalthilfegesetzes geprägt. Dieses wurde nun im Februar 2025 im Bundesrat verabschiedet.
- Vernetzung und politische Lobbyarbeit auf kommunaler Ebene waren unter dem Aspekt der Haushaltskürzungen 2025 ein wichtiger Teil unserer Arbeit.

Unsere Beratungsstellen sind Mitglied im

Bundesverband der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff)

und dem

Landesverband FRAUEN* gegen Gewalt Baden-Württemberg e.V. (LF*GG)



Frauen helfen
Frauen e.V.
Heidelberg



Frauen helfen
Frauen e.V.
Heidelberg

2025

KONTAKT

Frauenberatungsstelle Courage
Tel.: 0 62 21 - 84 07 40

Interventionsstelle für Frauen und Kinder
Tel.: 0 62 21 - 75 01 35

Mannheimerstraße 226
69123 Heidelberg-Wieblingen

www.fhf-heidelberg.de

ZAHLEN UND FAKTEN BERATUNGSSTELLEN

Mitglied im

bff:

Bundesverband
Frauenberatungsstellen
und Frauennotrufe

 Heidelberg

FRAUENBERATUNGSSTELLE COURAGE

In der Frauenberatungsstelle Courage beraten wir Frauen, Lesben, TINA¹ und ihre Kinder, die

- körperliche und/ oder seelische Gewalt in Beziehungen erleben
- sich in einer konfliktreichen Trennungs- oder Scheidungssituation befinden
- den Weg ins Frauenhaus suchen
- in einem Frauenhaus gelebt haben
- Information und Austausch suchen

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym und niedrigschwellig.

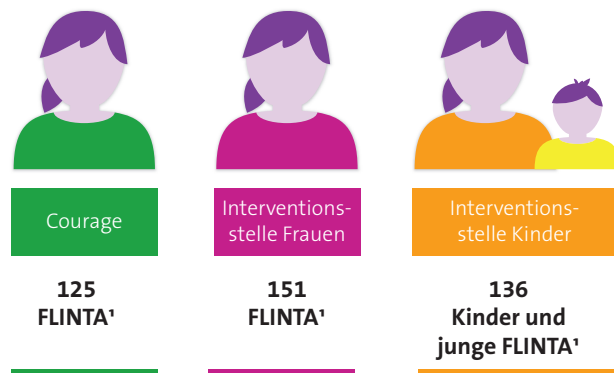
INTERVENTIONSSTELLE FÜR FRAUEN UND KINDER

Die Interventionsstelle ist Koordinierungs- und Anlaufstelle für Frauen, Lesben, TINA¹ und Kinder im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes und im Platzverweisverfahren. Wir beraten Frauen, Lesben und TINA¹

- die akut Gewalt in ihrer Beziehung erleben und ein dringender Handlungsbedarf besteht
- zum Thema Stalking
- zum Thema Sorge- und Umgangsrecht und Häusliche Gewalt

Zusätzlich beraten wir Mädchen und junge Frauen, Lesben und TINA¹, deren selbstbestimmte Lebensführung durch die Familie verhindert wird und/oder eine Heirat gegen den Willen angedroht wird.

GESAMTZAHL RATSUCHENDE 2025



Digitale Formen der Gewalt sind zunehmend Inhalt der Beratung.

Gewalt kommt in allen sozialen Schichten gleichermaßen vor. Marginalisierte Frauen, Lesben und TINA¹ stehen durch restriktive Zuwanderungs- und Sozialpolitik vor besonderen Herausforderungen.

Die Zahlen der „Interventionsstelle Kinder“ enthalten mehr als 100 Auszubildende, die über Workshops an Berufsschulen zu Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen erreicht werden konnten. Diese wurden im Tandem mit einer männlichen pädagogischen Fachkraft durchgeführt.

Eine konstant hohe Zuweisung an unsere Einrichtungen erfolgt von anderen Hilfeeinrichtungen, wie dem bundesweiten Hilfetelefon, dem Jugendamt und anderen sozialen Trägern.

¹ TINA steht für transgeschlechtliche, intergeschlechtliche, nichtbinäre und agender Personen

ANZAHL DER KONTAKTE UND BERATUNGEN



Telefonische Beratungen



Persönliche Beratungen

Category	Telefonische Beratungen	Persönliche Beratungen
Courage	655	328
Interventionsstelle Frauen	861	306
Interventionsstelle Kinder	5	34

Beratungsinhalte

- Trennung und Scheidung
- Gewalt in der Beziehung/Familie
- Stalking
- Sorge- und Umgangsrecht und Häusliche Gewalt
- Vermittlung ins Frauenhaus
- Nachgehende Beratung nach dem Frauenhausaufenthalt
- Zwangsheirat
- Maßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz
- Beratung von Angehörigen, Nachbar*innen, Freund*innen, Unterstützer*innen sowie für andere Fachstellen
- Begleitung und Vermittlung von weiterführenden Hilfen